

## LANDSMANNSCHAFT DER BANATER SCHWABEN

### Bundesgeschäftsstelle

Anschrift: Sendlinger Straße 46/I, 80331 München  
Rufnummer: 089 / 235573-0  
Parteiverkehr: Montag bis Donnerstag 10 bis 12 Uhr,  
14 bis 16 Uhr, Freitag 10 bis 12 Uhr

### Aussiedlerreferat Banater Schwaben

Anschrift: Haus der Heimat, Imbuschstraße 1  
90473 Nürnberg, Telefon 0911 / 800 99 538  
Sprechstunden: Donnerstag 12–16 Uhr (Josefine Engel)

### Sprechstunden der Landesverbände

**Baden-Württemberg:** In 70176 Stuttgart, im Haus der Heimat (Schloßstraße 92, Rufnummer und Fax 0711 / 62 51 27, E-Mail: [LMBanaterSchwaben-BW@t-online.de](mailto:LMBanaterSchwaben-BW@t-online.de), finden die Sprechstunden montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung statt. Rentenberatungen finden ebenfalls nach telefonischer Vereinbarung statt.

**Berlin / Neue Bundesländer:** Anschrift des Landesverbandes: Vereinigung der Banater Schwaben – Landesverband Berlin und Neue Bundesländer – c/o Ernst Meirhardt, Jungbornstraße 24, 13129 Berlin, Tel. 030 / 38109539, E-Mail: [ernst.meirhardt@online.de](mailto:ernst.meirhardt@online.de).

**Rheinland-Pfalz:** in Frankenthal (nach telefonischer Vereinbarung), im Donauschwabenhaus (Am Kanal 12b, 67229 Frankenthal, Telefon und Fax 06233/63310). Terminabsprache auch mit Adam Lulay, Telefon 0621 / 674384, E-Mail: [enebel@gmx.de](mailto:enebel@gmx.de).

## VERWANDTENSCHAFTEN DER VERBÄNDE

### Reutlingen

Der Kreisverband Reutlingen der Landsmannschaft der Banater Schwaben organisiert am Pfingstsonntag, dem 27. Mai, eine Busfahrt zum Heimattreffen nach Ulm. Dazu sind alle Landsleute aus Reutlingen und Metzlingen herzlich eingeladen. Es wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten bei Johann Pless (Telefon 07121 / 550339). Abfahrt Betzingen (Parkplatz Kemmlerhalle) 7 Uhr, Abfahrt Reutlingen (alter Busbahnhof) 7.30 Uhr, Abfahrt Metzlingen (Parkplatz Kaufland) 8 Uhr. *Der Vorstand*

### 27. Neupanater Wallfahrt

Die HOG Neupanat veranstaltet am Samstag, dem 30. Juni, ihre 27. Wallfahrt nach Ave Maria in Deggingen. Die Wallfahrer treffen sich um 10.30 Uhr am unteren Parkplatz. Von dort ziehen sie in Prozession zur Gnadenkirche. Der Gottesdienst findet um 11 Uhr statt. Wir freuen uns besonders, dass sich in diesem Jahr Pfarrer Peter Zillich wieder mit uns auf Wallfahrt begibt. Um 14 Uhr ist der Kreuzweg und um 15 Uhr die Schlussandacht vorgesehen. Die Veranstaltung endet gegen 16 Uhr. Eine besondere Einladung ergeht an alle Musiker, Chorsänger und Marienmädchen. Es wäre sehr zu begrüßen, wenn die Mädchen, die in diesem und im vergangenen Jahr die Erstkommunion empfangen haben, als Marienmädchen am Pilgerzug teilnehmen würden. Bei genügend Anmeldungen fährt ein Bus von Rastatt aus nach Deggingen. Bitte um verbindliche Anmeldung bei Andreas Klein, Tel. 07222 / 29833. Zu unserer Wallfahrt sind alle Landsleute herzlich eingeladen. *Der Vorstand*

### Kreisverband Böblingen/Sindelfingen

Der Kreisverband Böblingen/Sindelfingen lädt zur Hauptversammlung mit Neuwahlen am Sonntag, dem 1. Juli, alle Mitglieder herzlich ein. Sie findet um 9 Uhr im Haus der Donauschwaben in Sindelfingen statt. Auf der Tagesordnung stehen die Rechenschaftsberichte

### Crailsheim

Der Kreisverband Schwäbisch Hall /Crailsheim organisiert am Pfingstsonntag eine Busreise zum Heimattag der Banater Schwaben in Ulm. Abfahrt aus Crailsheim um 7.30 Uhr vom Berliner Platz. Rückfahrt gegen 18.30 Uhr. Anmeldungen zur Fahrt bei Dr. Peter Stefan, Tel. 07951 / 42880. *Der Vorstand*

### Blumenthal / Fibisch

Die HOG Blumenthal / Fibisch hat eine neue Bankverbindung. Bei Einzahlungen bitte nicht mehr das altbekannte Konto verwenden, sondern Zahlungen auf das unten angegebene Bankkonto vornehmen. Bitte zahlen Sie auch Ihre Beiträge für die Friedhofspflege auf das genannte Bankkonto ein unter Angabe des Kennwortes „Friedhofspflege“. Die neue Bankverbindung lautet: Kontoinhaber Ernst Wuchner, Spardabank Stuttgart, Bankleitzahl 600 908 00, Kontonummer 773793440. *Der Vorstand*

### Kreisverband Stuttgart lädt ein

Der Kreisverband Stuttgart veranstaltet am 3. Juni im Haus der Heimat (großer Saal) in Stuttgart, Schlossstr. 92, einen Vortrag über den Südwesten der USA. Die Diareise führt durch sieben Bundesstaaten und präsentiert Orte, in denen Donauschwaben leben. Referent ist Walter Chef. Der Eintritt ist frei. Beginn der Veranstaltung um 15 Uhr. Zum Haus der Heimat gelangt man mit der Stadtbahn Nr. 2 und 9, Richtung Botnang oder Vogelsang, Haltestelle Schloss-Johannes-Straße. Alle Landsleute und Freunde sind herzlich eingeladen. *Der Vorstand*

des Kreisvorsitzenden und der Referenten, Berichte des Kassierers und der Kassenprüfer, Aussprachen zu den Berichten, Wahl eines neuen Kreisvorstandes, Ehrungen, Vorstellung der Satzung des Kreisverbandes und Beschlussfassung. *Der Vorstand*

## Stuttgart

Wie in den vergangenen Jahren war die Kulturgruppe des Kreisverbandes Stuttgart auch in diesem Frühling zu Gast im Adam-Müller-Guttenbrunn Alten- und Pflegeheim zu Stuttgart. Den Sängern und Tänzern war es schon lange ein Anliegen, den Bewohnern ein wenig Abwechslung und Freude in ihren Alltag zu bringen. Am 25. März erfreute der Chor die Heimsassen mit einem bunten Strauß deutscher Frühlingslieder. Aufgelockert wurden die Liedvorträge mit Frühlingsgedichten aus dem Banat. Danach zeigte die Tanzgruppe ihr Können. Das Publikum genoss sichtlich die schwungvollen Darbietungen der Tänzer und deren farbenprächtige Trachten. Langanhaltender Beifall und strahlende Gesichter bei allen Zuschauern waren der Dank für den selbstlosen Einsatz der Kulturgruppe. Die Geschäftsführerin des Altenheimes nahm den Sängern und Tänzern das Versprechen ab, im Advent wieder zu kommen.

Am 22. April gestaltete die Kulturgruppe des Kreisverbandes Stuttgart einen Brauchtumsnachmittag im Haus der Heimat Stuttgart. Zahlreiche Gäste waren gekommen und verfolgten das Programm mit großer Aufmerksamkeit. Der Chor gab sein Bestes. Zu Gehör kamen alte deutsche Volksweisen, wie zum Beispiel „In einem kühlen Grunde“ oder „Beim Holderstrauch“. Großen Anklang

### Volkstanz beim Brauchtumsnachmittag im Haus der Heimat Stuttgart



fanden die Liedvorträge in Banater Mundart. Dazwischen trugen H. Bartels, H. Weber, J. Prinz und K. Salamon Gedichte Banater Autoren vor. Begleitet wurden die Vorträge von Angaben über das Leben und Schaffen einiger Dichter, wie H. W. Hockl, P. Barth, E. Ferch und Dr. M. Plack. Elisa Auber mann verzauberte das Publikum mit bekannten Volksliedern auf der Klarinette und

animierte einige zum Mitsingen. Der Höhepunkt des Programms war der Auftritt der Volkstanzgruppe. Ein figurenreicher, anspruchsvoller Ländler (Musik von Emmerich Bartzer) und eine temperamentvolle Polka begeisterten das Publikum. Bei selbstgebackenem Banater Kuchen und duftendem Kaffee saßen die Gäste noch lange beisammen und schweigten in Erinnerung. *H. K. M.*

## »Schwowischer Nohmitaach« in Leimen

Am 21. April hatte der Kreisverband Rhein-Neckar-Heidelberg zu seinem zweiten bunten banatschwäbischen Nachmittag in die Aegidiushalle in Leimen / St. Ilgen eingeladen. Der Kreisvorsitzende Josef Prunkl konnte viele Gäste aus dem Raum Heidelberg, Karlsruhe, Stuttgart, Mannheim, Ludwigshafen sowie Vertreter befreundeter Landsmannschaften und der Lokalpresse willkommen heißen. Angekündigt war ein unterhaltender Nachmittag für Jung und Alt mit humorvollen Geschichten, Gedichten, Liedern und Szenetten in Mundart und Hochsprache. Der erste Teil, für den Oskar Ferch federführend zeichnete, war den Jubiläen einiger Banater Persönlichkeiten gewidmet. Gewürdigt wurde zunächst der aus Hatzfeld stammende Heimatdichter Peter Jung, dessen Geburtstag sich zum 125. Mal jährt. Seine Lyrik ist heimatverbunden, sozialkritisch und tief religiös. Einige seiner Gedichte wurden vertont, so auch „Mein Heimatland“, das Resi Eisele vortrug. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Josef Jakob. Über den Heimatmaler Stefan Jäger, der vor fünfzig Jahren den Pinsel für immer ablegte, sprach Therese Prunkl. Sie zeichnete den Lebensweg des Künstlers nach und stellte dessen Schaffen anhand von aussagekräftigen Bildern vor, die – wie bei

dem vorhergehenden Vortrag – auf Großleinwand im Bühnenhintergrund projiziert wurden. Hans Wolfram Hockl, den aus Lenauheim stammenden Schriftsteller, der in diesem Jahr hundert geworden wäre, stellte Karoline Ferch vor. Sein literarisches Wirken wurde mittels einer gelungenen Gedichtauswahl illustriert.

Mit kleinen Einlagen sind auch die in der Region lebenden Banater Schriftsteller Helmfried Hockl, Franz Marschang und Bert Haupt zu Wort gekommen. Eine kleine „Sonntagsreihe“, so wie daheim im Banat, mit Therese Prunkl, Helmfried Hockl, Karoline und Oskar Ferch, konnte mit Gedichten von Johann Szimits, Egidius Haupt und Otto Aczel sowie Liedern begeistern. Mit dem Gedicht „Vergangenheitsweh“ von Otto Aczel, vorgetragen von Therese Prunkl, wurde zum zweiten Teil des Programms übergeleitet, der unter dem Motto stand: „Erinnerungen aus dem Banat“. Mittels Vorträgen, Kommentaren, musikalischen Einlagen und bildlichen Darstellungen wurden die wichtigsten Phasen und Ereignisse im Leben der Banater Schwaben dargestellt, vom Kleinkindalter, Kindheit, Schulzeit, Erwachsenwerden und Heirat über die Feste und Bräuche im Jahreslauf (Kirchweih, Neujahrswünschen, Schweineschlacht) bis zur Ausreise nach Deutschland

und die Integration in der neuen Heimat. Die Gäste waren von der Art und Weise, wie all diese Themen von der Trachtentanzgruppe des Kreisverbandes präsentiert wurden, sehr beeindruckt. Mitgewirkt haben: Erlinde und Ewald Hinkel, Astrid Eberhardt, Elisabeth Sterbling, Susi und Sepp Bako, Maria und Micki Schwartz, Erika und Toni Eberhardt, Hilde und Josef Klein, Anneliese und Dieter Schneider, Edeltraud Gräbeldinger, Ingrid Altenbach und Resi Eisele. Durch das Programm, dessen Organisation in den Händen von Hilde Klein und Anneliese Lang lag, führten Anneliese und Hans Lang. Die Texte hatte Anneliese Lang verfasst. Hans Sterbling begleitete am Akkordeon. Verantwortlich für Bild und Ton war Hilde Klein, für die Technik Verena Lang.

Der dritte Teil der Veranstaltung war der Tanzunterhaltung vorbehalten. Hans Sterbling, als guter Musiker und Unterhalter bekannt, hat seinem Ruf alle Ehre gemacht. Auf seine flotten Weisen wurde das Tanzbein bis in die späten Abendstunden geschwungen. Dabei ist auch das Singen nicht zu kurz gekommen. Der Kreisvorstand dankt allen Mitwirkenden, der Trachtentanzgruppe, den Vorstandsmitgliedern sowie Erika Eberhardt, die für das leibliche Wohl sorgte. *Der Vorstand*

### Die Gestalter des »Schwäbischen Nachmittags«



Foto: Josef Prunkl